

## **PROJEKTBSCHREIBUNG SCHÜLERAUUSTAUSCH FES HIGH SCHOOLS IN CHESTER**

### **Allgemeine Informationen**

Die 8. Klassen des Gymnasiums der FES führen traditionell im Juni eine einwöchige Studienfahrt und Schüleraustausch mit verschiedenen High Schools in Chester durch.

### **Schulkontakt und -besuch FES Gym 8a bei der King's School Chester**

Die Klasse Gym 8a ist begleitet von Fr. Rehan und Fr. Menzel am 15.6. nach Chester gereist. Direkt am nächsten Morgen haben wir nach einem kleinen Spaziergang durch den historischen Stadtkern von Chester die Deutschschüler und ihre Lehrer Mr. Matthew Bircham und Ms. Macha von Gerlach in der King's School Chester besucht.

Dafür mussten wir mit dem öffentlichen Bus – ein echter englischer Doppeldecker - ein ganzes Stück aus Chester hinausfahren und uns dann alle beim Empfang mit Foto und Namen einen Besucherausweis erstellen, den wir um den Hals tragen mussten. Die Lehrer durften sich wegen der Jugendschutzbestimmungen nur in Begleitung der englischen Lehrer bewegen.

Zunächst sind wir mit Herrn Bircham in ein Klassenzimmer gegangen und haben dort von ihm eine sehr interessante englische Präsentation zu Chester und Großbritannien und der King's School gehalten bekommen. Jetzt kennen wir auch den Unterschied zwischen Großbritannien und dem vereinigten Königreich. Im anschließenden Quiz gab es Frisbees, Stifte mit Schullogo und als Hauptgewinn eine Riesen Cadbury Schokolade zu gewinnen! Dann hat er mit uns ein paar wichtige Sätze in Walisisch geübt – so schwierig auszusprechen!

Anschließend sind wir zum Tee mit köstlichen Kuchen in die Kantine – besser gesagt das Schulrestaurant - gegangen und haben dort unsere englischen Briefpartner getroffen. Sie haben in dieser und der nächsten Woche ganz viele Prüfungen und deshalb durften wir sie nicht in den Unterricht begleiten. Es war spannend jetzt die Person zu den Namen persönlich kennen zu lernen und die Lehrer haben uns unterstützt die Partner ausfindig zu machen.

Nach dieser köstlichen Pause haben wir in 2 Gruppen eine Schulführung gemacht – das war eindrucksvoll, vor allem die Sportplätze und -hallen und dass die Oberstufe ein eigenes großes Gebäude mit unglaublich viel Platz und Komfort hat. Da Herr Bircham auch Sportlehrer ist, durften wir die Schule nicht verlassen, ohne wenigstens Rounders gelernt zu haben, wenn schon nicht Cricket – den Spieler in ihren weißen Pullundern sind wir aber begegnet, genauso wie Schülern in Kampfanzügen, die am Freitagnachmittag „Cadet Training“, eine Art militärische Grundausbildung haben. Es hat etwas gedauert bis wir das Prinzip des Spiels verstanden hatten, aber dann hat uns trotz der Mittagshitze der Kampfgeist gepackt. Beide Teams waren fast gleich gut.

Zum Schluss wurden wir nochmal zusammen mit den Deutschschülern ins Schulrestaurant mit großem Mittagessenbuffett eingeladen. Beim Gedanken an unsere Mensa kamen uns da die Tränen.

Die englischen Lehrer möchten unbedingt einen Besuch in Lörrach für die 6. Klassen von King's School organisieren mit denen sie bisher nach Berlin fahren, was den Schülern aber nicht so sehr gefällt. Bis auf unsere Mensa können wir mit Basel, Schwarzwald und Elsass ihnen da einiges bieten. Da sie nicht in Gastfamilien untergebracht werden dürfen (Kinderschutz), müssten sie allerdings in der Jugendherberge wohnen. Die ist ja nicht weit von der FES entfernt.

Der krönende Abschluss unseres Besuchs war die Rückfahrt nach Chester im schuleigenen Teambus, denn Herr Bircham hatte gerade seinen Führerschein zur Personenbeförderung gemacht und durfte uns in zwei Fahren ins Zentrum zurückfahren. Wir kamen uns vor wie Sportprofis, obwohl wir doch keine Tennisplätze, Schwimmhalle und Sportanlagen bis zum Horizont haben, wie die King's School.

### **Unterbringung und Begegnungen in der Region**

In Chester wurden die Schüler in Gastfamilien untergebracht. Sie haben mit den sie begleitenden Lehrern Liverpool und die Burg in Conwy, sowie Llandudno, Manchester und natürlich Chester selbst erkundet. Dazu haben sie mit verschiedenen Fragebögen, z.B. Stadtrallye Chester, Conwy Quiz etc. gearbeitet.